

1918
die Umge
ation die
Stimm be
berufen
Landesze
bewegung
unersch
und unbr
in vollst
gegründ

Sächsische Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

1918 Nr. 372 für Anhalt und Thüringen. Jahrgang 211



Abend-Ausgabe
Anzeigenpreis: **Diebstahl** 1/2 Billa 25 Pfg., **Verlust** 1/2 Billa 20 Pfg., **10% Zuschlag**
Eigene Berliner Schriftleitung. — Verlag und Druck von Otto Heide, Halle-Saale.

Zeitweilige Ruhe auf den Kampffronten

Englische Vorstöße abgewiesen — Oertliche Kämpfe südwestlich und östlich von Reims — 52 feindliche Flugzeuge und vier Fesselballone abgeschossen

Der Mißerfolg der Sochischen Gegenoffensive

Berlin, 22. Juli. Der große die Entscheidung bringende Kampf Soch 8 hat auch am vierten Schlachttage mit einem Mißerfolg für den Entente-Generalführer zu Ende. An der ganzen Hauptkampffront von der Höhe bis zur Marne der Fronten sind sich ausser neue die ersten Dispositionen des Feindes, ohne irgendwelchen Gegenangriff im deutschen Verlaufsgebiet wieder über die Straße zu bewegen. An den Brennpunkten des Kampfes, wie bei Sillemastrotte und Tagn, waren die feindlichen Vorstöße besonders schwer. Weder der Einsatz zahlreicher Kampfpanzer noch die Vernebelung des Kampfgebietes noch die Abwehrschwendung seiner Kräfte konnte den Feind seinem Ziel näherbringen. Während in den großen Offensiven dieses Jahres die Deutschen bei geringen Verlusten in wenigen Tagen 60 bis 80 Kilometer im Angriff durchdrungen und die feindlichen Armeen bis zu 100 Kilometern zurückgeworfen, hat General Foch in der Sochischen Kampffront nur wenige Hunderttausende eingeschlagen, ohne auch nur im Ententegebiet nennliche Erfolge, geschweige denn die erhoffte Entsehung, erringen zu können.

Berlin, 22. Juli. In der Nacht östlich von Ploisy wurden wiederum auch am 21. Juli feindliche Infanterie- und Artillerie-Einheiten von den Deutschen beobachtet, die sofort auf diese lebenden Ziele die feindlichen Truppen-Einheiten mit Schüssen und Maschinengewehranstrichen und die feindlichen Aufstellungen zerstörten. Die gesamte Kavallerie verfuhr sich fluchtartig westwärts Richtung.

Unvergleichlich hohe feindliche Verluste

Berlin, 22. Juli. Nach übereinstimmenden Meldungen unserer Truppen und der lokalen Berichte der Feinde unvergleichlich hoch. Des wird auch durch die Aussehen der von uns eingeschlagenen Gegenstände in vollem Umfang bestätigt.

Signalfeste französische Behauptung

Berlin, 22. Juli. Der Funkbericht von dem am 21. Juli 12 Uhr nachmittags behauptet, daß die Franzosen die vom Feind völlig ungeschützte Kurzdistanzlinie unserer Truppen über die Marne bemerkt und uns mit einem Regen von Maschinengewehrfeuer und einem Bombenregen von Bomben 50 Prozent Verluste beigesteuert hätten. Das lautstehende dieser Behauptung geht schon aus der romanhaften Aufstellung der Behauptung und der genauen Angabe der Verluste hervor. Für der französischen Behauptung ist kein wahres Wort. Der Feind hat im Gegenteil einen völligen Aufstoß gemacht, bei dem seine Massen von unserem Feuer wirkungslos zerstört wurden.

Die Kriegshilfe der französischen Kolonien

Berlin, 22. Juli. Dem „Limes“ zufolge haben die französischen Kolonien bisher 650.000 Soldaten und 238.000 Mäntel nach Frankreich geschickt.

Aufstand in Tibet

London, 22. Juli. (Reuters). Die „Times“ erfahren aus Peking vom 18. Juli: In Tibet ist es zu einem Aufstand gegen die Chinesen gekommen. Da die Zentralregierung nicht imstande war, die Truppen an der Grenze genügend stark zu stellen, konnten diese den Aufstand der Tibeter nicht aufhalten. Man hat eine Expedition über einen Passen hinaus geschickt.

Bulgarischer Seebericht

Sofia, 22. Juli. Bericht vom 21. Juli. Mazedonische Front: Auf beiden Seiten die gewöhnliche Artillerieaktivität. Die Schiffe des bulgarischen Flottenkommandos sind in der Lage, die Küsten der Adriatischen See zu beschießen. In der Marmarasee wurde eine feindliche Patrouille von drei Schiffen beobachtet. Westlich des Harbar feste unsere Kräfte feindliche Munitionslager in Brand. Östlich Bulgariens wurde ein feindliches U-Boot beobachtet. Südlich von Serris für und ständig verlaufene Patrouillenverteilung.

Der Bericht des Großen Hauptquartiers

Großes Hauptquartier, 23. Juli 1918.
Westlicher Kriegsschauplatz
Seeresgruppe Kronprinz Rupprecht:
Englische Abteilungen trafen an vielen Stellen der Front gegen unsere Linien vor. Sie wurde abgewiesen. Die Artilleriekämpfe löbte am Abend wieder auf.
Seeresgruppe Deutsch Kronprinz:
Auf den Kampffronten trat zeitweilige Ruhe ein.
Südlich der Marne hat der Feind infolge schwerer Verluste seine Angriffe gänzlich unterbrochen. Auch der Artilleriekampf hat hier an Stärke nachgelassen. Westwärts des Durca und zwischen Durca und Marne führte der Feind fast in allen Abschnitten heftige Luftangriffe. Sie wurden abgewiesen; südlich des Durca brachte sie unser Gegenstoß zum Scheitern. Feindliche Aufstellungen, die bei der Luftangriffe in unsere Vorpostenstellungen an der Marne eindringen, wurden im Gegenangriff an den Fluss zurückgeworfen. Oertliche Kämpfe südwestlich und östlich von Reims.

Gestern wurden 52 feindliche Flugzeuge und 4 Fesselballone abgeschossen.
Leutnant Rübner hat 22, Leutnant 42, Leutnant 43, Leutnant 44, Leutnant 45, Leutnant 46, Leutnant 47, Leutnant 48, Leutnant 49, Leutnant 50, Leutnant 51, Leutnant 52, Leutnant 53, Leutnant 54, Leutnant 55, Leutnant 56, Leutnant 57, Leutnant 58, Leutnant 59, Leutnant 60, Leutnant 61, Leutnant 62, Leutnant 63, Leutnant 64, Leutnant 65, Leutnant 66, Leutnant 67, Leutnant 68, Leutnant 69, Leutnant 70, Leutnant 71, Leutnant 72, Leutnant 73, Leutnant 74, Leutnant 75, Leutnant 76, Leutnant 77, Leutnant 78, Leutnant 79, Leutnant 80, Leutnant 81, Leutnant 82, Leutnant 83, Leutnant 84, Leutnant 85, Leutnant 86, Leutnant 87, Leutnant 88, Leutnant 89, Leutnant 90, Leutnant 91, Leutnant 92, Leutnant 93, Leutnant 94, Leutnant 95, Leutnant 96, Leutnant 97, Leutnant 98, Leutnant 99, Leutnant 100.

Wieder 19000 Tonnen versenkt

Berlin, 22. Juli. (Anteil). Durch unsere im Serrischen des Mittelmeeres operierenden U-Boote wurden drei wertvolle Dampfer und ein Segler von rund 19000 T. u. z. versenkt.

Rücktritt des Kabinetts Seidler

Wien, 22. Juli. Abgeordnetenhaus. Am Schluß der Sitzung teilte der Präsident Graf mit, daß Ministerpräsident Dr. Wiedersheim, Seidler und die gesamte Regierung ihre Entlassung antragen wollen, daß die Entlassung angenommen wurde, (Bestell bei den Schiedsrichtern) und daß die Regierung mit der Fortführung der Geschäfte betraut wurde.

Kaiser Karl an von Seidler

Wien, 23. Juli. Die „Wiener Zeitung“ veröffentlicht das nachstehende Allerhöchste Handschreiben:
Lieber Dr. Ritter von Seidler!
Sie haben unter Beratung auf die Gestaltung der parlamentarischen Lage mir die Bitte um Entlassung vom Amte unterbreitet, welche Bitte ich die übrigen Mitglieder des Kabinetts anerkennend zur Begründung des Ausscheidens haben Sie darauf hingewiesen, daß Sie sich für Ihre Bemühungen im Abgeordnetenhaus eine Weisheit für die Staatsnotwendigkeiten zu sichern, keine Erfolg mehr versprechen, daß aber die Hindernisse lediglich in Ihrer Person und in Ihrem Verhältnis zu einer weitausgehenden parlamentarischen Situation. Es schmerzt es mir sehr, auf Ihre fernere Tätigkeit an der von Ihnen unter den schwierigsten Verhältnissen zu meiner vollsten Zufriedenheit versehenen Stelle zu verzichten, vermag ich mich doch Ihren vollsten Erwünschungen nicht zu verschließen. Sie sind bereit, die von Ihnen verteilte Mühsal unter Beibehaltung des notwendigen Verhältnisses zu jenen Gruppen, die für die Bedürfnisse des Staates einzutreten gewillt sind, im Zusammenwirken mit der Reichsverwaltung fortzusetzen zu sehen, finde ich mich daher bestimmt, die Demission des Generalpräsidenten in Wien anzunehmen und Beauftragung darüber bis zur Bildung einer neuen Regierung mit der Fortführung der Geschäfte.

Gestatten, am 22. Juli 1918.
Karl m. p. Seidler m. p.

Eine österreichische Geheimnissung

Wien, 22. Juli. In der heutigen Ökonomen-Konferenz der Abgeordneten sprach sich die Mehrheit für die Abhaltung einer Geheimnissung zur Verhandlung der dringlichen Angelegenheiten militärischer Natur aus. Die Geheimnissung wird morgen nach Geländebereit der Ministerkonferenz beginnen.

Einer macht die Politik

Von Dr. Karl Mehrmann-Göblen.
Wenn man denn schon einmal zur Reichstagsmehrheit gehört, muß man deshalb auch gelegentlich beweisen wollen, daß Wahrheit spricht. In der „Reichstags“ trat sich Herr von Graf Gerling aus: „Ich mache die Politik.“ Er, der Herr von Gerling, findet in dieser Behauptung nicht nur eine merkwürdige Selbsttäuschung, sondern auch den wirklichen Sinn unserer Verfassung. Vom Standpunkte der auswärtigen Politik und ihres Betriebes habe Gerlings Behauptung die Frage nur verdiminert, weil das Ansehen des Ministers des Äußeren jetzt noch mehr bedroht worden sei; einen bloßen Kommissar habe der Herr von Gerling nicht als ihren „Reich“ an. Das Schlimmste sei, daß keiner wisse, wer bei uns noch über „Wahrheit“ sei. Die auswärtige Politik, wie sie bei uns betrieben werde, sei ein Totgebilde gegen einander kämpfender und intrigantischer Strömungen. Das Ausland müsse allerdings an dem Schicksale kommen, das das deutsche politische System ein System der Verlogenheit sei. Das sei, man glaube es nur, ein Hauptgrund, warum wir nicht zum Frieden kommen. Das Verlangen nach verantwortlichen Reichsministern könne „nur“ keine bessere Unterbringung finden, als das Diktum: „Ich mache die Politik.“ Ein 75-jähriger Herr, der bis vor einem Jahr durch Blut und Verwirrung nicht genötigt gewesen ist, über den nichtdeutschen Teil der Erde nachzudenken.
Herr von Gerling, wie man sieht, Einheitspolitik und Beständigkeit der Politik. Wer möchte sie nicht mit ihm verbinden? Aber Herr von Gerling hat entschlossen die Folgen der Einheitspolitik zu vermeiden. Er glaubt dem Reichsminister des Äußeren, d. h. für die Verantwortung der Politik, die Einheitspolitik der Politik sei nicht verhängnisvoll, wie man sieht, ein Träger der Politik deren eine Reihe vorhanden ist? Wenn still der Verantwortlichkeit dem monarchischen Staatsoberhaupt gegenüber die Verantwortung gegenüber der Weisheit einer Abgeordneten-Verammlung erreicht wird.
Herr von Gerling, wie man sieht, in einem parlamentarisch regierten Staat mit Ministerverantwortlichkeit keine gegenwärtigen Einflüssen und intrigantischen Strömungen vorhanden sein. Herr von Gerling, wenn er solchen Glaubens wäre, bis zu diesem Augenblick nicht genötigt gewesen zu sein, über den deutschen Teil der Erde nachzudenken. Wir fürchten, es könnten in einem parlamentarisch regierten Staat neben den Einflüssen der äußeren und ferneren Verantwortlichkeiten, die den verantwortlichen Minister umgeben, auch noch diejenigen der Parteien in der Volksoberleitung stärker auftauchen, als das bisher bei uns schon der Fall ist.
Und angenommen, wir hätten das parlamentarische Maßwerk ist etwa der Reichstag eine Bürgschaft beständig in Richtung haltens? Weisheit nicht in allen Parlamenten die Wahrheit zuzunehmen ist von einer Wahlperiode in die andere hinein? Und nun gar in der deutschen Reichstag — wo steht da auch nur eine Verfassungperiode hindurch eine beständige Mehrheit? So wie die Fraktionsverhältnisse sind, kann das Zentrum jederzeit zwei Mehrheiten bilden. Aber auch keine Einheitsmehrheit — die des Zentrum — ist nicht einmal ein ruhender Bol in der Reichstagspolitik. Denn je nach dem, wie und wo es sich befindet, läßt es bald den konservativen, bald den demokratischen Flügel seiner Fraktion stärker hervortreten. Das sind Tatsachen, die uns das Gefühl der inneren Einheit und dem Ausmaß der Meinung der Reichstagspolitik abgeben können, wenn der betreffende Reichsminister vor der Notwendigkeit stünde, sich vor der deutschen Volksoberleitung verantworten zu müssen? Wir werden, ist der Minister an sich ein Schwächling, das Zentrum erleben, daß er alle Bundesbeschlüsse der Reichstagspolitik mitmacht, oder wir werden, wenn er ein starkes Gemüth hat, entweder seinen Rücktritt und dann einen fortwährenden Verleumdungswahl mit ansehen müssen oder bemerkend, daß er sich über die halboffene Mehrheit hinwegsetzt und Politik nach eigenem Urteil macht. Nicht als „Kommissar“ der Wahrheit, die sich selbst nicht kennt. Das ist aber die Politik der Herren Reichstags, wie wir sie unter Bismarck hatten, den Herr von Gerling zu nennen beliebt.
Einer soll Herr sein, ganz recht; wie zu Comers Zeiten so auch noch im Zeitalter des Herrn von Gerling. Aber wenn das schon überhand und bei uns in Deutschland wegen der Verlogenheit der Reichstagspolitik eine Notwendigkeit ist, dann halten wir uns mit dem bisherigen System, in dem der Monarch seinen Vertrauensmann wählte und dieser als der Kanzler sagen kann und darf: „Ich mache die Politik.“

Aus Halle und Umgebung

In die Sommerfrische!

Die Meistzeit ist im Striege nie so stark gewesen, wie in Sommer. Trotz der Beschränkung des Ausfluges in die Sommerfrische...

Das Hofverbot ist in diesem Jahre ein besonders wichtiges. Die Hofverbot ist in diesem Jahre ein besonders wichtiges. Die Hofverbot ist in diesem Jahre ein besonders wichtiges...

und Gärten besteht ist. Man kann die in den Kogelbeeren enthaltenen Stoffe...

Auch vom Steinobst, also von den Kirchen und den Pfaffen, gibt es viele Arten, zu denen die Gelehen und die echten Kogelbeeren...

Freiwillige vor!

Landwirtschaft, Eisenbahn, Fortwirtschaft müssen arbeitsfähig erhalten bleiben. Die große Armee der Heimarbeiter benötigt Arbeitskleidung, Gebt Eure entbehrlichen Anzüge ab!

Die Nahrungsmittelverforgung in Halle

45 Gram Butter. Auf Grund der Verordnung des Magistrats vom 18. Januar 1916 wird die Verteilung der Butter in der Woche vom 22.—28. Juli (30. Woche) wie folgt geregelt...

Verkauf von Waage- oder Buttermilch. Am Mittwoch, dem 24. Juli, von 3 Uhr nachmittags ab, erfolgt der Verkauf von Waage- oder Buttermilch...

Unterstützung für die Kleinhandl. Diejenigen Händler von Kleinhandelsbetrieben, welche Kundenzettel eingereicht haben...

Unterstützung für die Kleinhandl. Diejenigen Händler von Kleinhandelsbetrieben, welche Kundenzettel eingereicht haben...

Unterstützung für die Kleinhandl. Diejenigen Händler von Kleinhandelsbetrieben, welche Kundenzettel eingereicht haben...

Unterstützung für die Kleinhandl. Diejenigen Händler von Kleinhandelsbetrieben, welche Kundenzettel eingereicht haben...

Unterstützung für die Kleinhandl. Diejenigen Händler von Kleinhandelsbetrieben, welche Kundenzettel eingereicht haben...

Unterstützung für die Kleinhandl. Diejenigen Händler von Kleinhandelsbetrieben, welche Kundenzettel eingereicht haben...

bofs affertig", in hohen Maße unwillig erort hat, und gleichwohl die Anträge zu stellen, weshalb der Bescheid beschleunigt gebildet wird...

— Besprechung der Arbeit des Bundes zur Erhaltung und Wahrung der deutschen Volkstut. Für den 1. und 2. August...

Kreisbauernschaft Westfalen-Lippe Vereinnung. Der Vorstand der Kreisbauernschaft Westfalen-Lippe...

— Was Mittelst. Morgen, Mittwochabend 8 Uhr. Fräulein Montagsonn vom Städtischen Orchester unter Leitung des Kapellmeisters...

— Die Halleische Luft-Kreis-Veranstaltung am Donnerstag, dem 26. Juli, abends um 8 1/2 Uhr...

— Die Durchführung der Augenheilkunde nach der H. P. 1. 1918...

— Eintragsliste. In einem hiesigen Gut- und Pflanzengeschäft...

Dermisches

Wittenschenbräutigam im Hofen von Pirau. Am 22. Juli, die „Aeneas-Genossenschaft“ aus dem Haag...

— Sturmverletzungen in Frankfurt a. Ober. Bei den letzten Gewittern wurde Frankfurt a. O. von einem furchtbaren...

— Für 140 000 Mark Zeppes gestiftet. Ein großer Ginnbrüderverein in der Rheinlandschaft in Berlin beschließt gegenwärtig...

— Die Halleische Luft-Kreis-Veranstaltung am Donnerstag, dem 26. Juli, abends um 8 1/2 Uhr...

— Die Halleische Luft-Kreis-Veranstaltung am Donnerstag, dem 26. Juli, abends um 8 1/2 Uhr...

— Die Halleische Luft-Kreis-Veranstaltung am Donnerstag, dem 26. Juli, abends um 8 1/2 Uhr...

Spaie-Service in grösster Auswahl, besonders schöne, moderne Louis Böler, Leipziger Str. 7. Muster zu billigen Preisen empfiehlt

Stellen-Angebote

für die Versandabteilung eines größeren Werkes bei Bitterfeld wird zum baldigen Antritt, spätestens zum 1. August, ein erfahrener und tüchtiger

Kontorist (in)

gesucht. Beherrschung der Kurrent- und der Adler-Schreibmaschine Bedingung. Vertraulichkeit mit der Kartothek erwünscht.

Gesf. Angebote mit Zeugnisabschriften und Bekanntgabe der Gehaltsanprüche unter K. L. 404 an die Geschäftsstelle des „Bitterfelder Tageblatt“ erbeten.

Wir laden zum sofortigen Antritt für dringende Beerdigung tüchtige

Werkzeugschlosser Schnitt-Einspanner und Dreher.

Willy Pietschmann & Co., Gasmesser- und Apparatefabrik, Chemnitz i. S., Dorfstraße 56.

Dampfpflugführer und Maschinisten

für Heude- und Rema-Apparate sucht Hugo Jaensch, Dampfpflugunternehmer (11 Apparate) Semmelwitz bei Jauer, Reg. Magdeburg.

Maurer und Handarbeiter

in größerer Anzahl für auswärtige Baustelle gesucht.

A. Dressel, Eisenbeton, Geru-Reuß.

Stenotypist

für das Stenotypie-Verfahren gesucht. Schriftliche Bewerbungen sind mit Lebenslauf und Angabe der Gehaltsansprüche an das Stenotypie-Verfahren, Merseburg, einzureichen.

2 geübte

Stenotypistinnen

gesucht, die schon als solche in Stellung waren. Ausführliche Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche erbeten

Wegelin & Hübner

Aktien-Gesellschaft.

Junge Dame

mit höherer Schulbildung für eine Buchhandlung gesucht. Bewerberinnen, denen an einer dauerhaften Stellung gelegen ist, wollen ihr Schreiben richten an Postfach 57 Hannoverstraße.

Lüchtiges Hausmädchen

und Kochbedienst. (unentgeltlich) sucht Eilob Bonnetten-Straße 10 Barmh.

Für einen, aus drei Personen bestehenden Haushalt auf dem Lande, wird bald eine

Stütze

gesucht, die mit der Hausfrau die häuslichen Arbeiten besorgt. Gute, geliebte Behandlung und gelinde zeitliche Lohn wird versprochen. Alles Nähere durch Briefwechsel. Frau v. Reuß, Sieda am Rofth.

Stellen-Gesuche

Erfahrener Getreidehändler,

durchaus tüchtiger Organisator und Buchführungs-Industriehändler, wünschenswert mit der Beherrschung der H.-G.-S., der Wehl- und Futtermittel-Verwaltung übernimmt leitenden Posten als Verwaltungsverwalter. Offerten unter Z. 1877 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Stelle Gesucht.

Junger Mädchen, 20 Jahre alt, sucht Stellung als Köchin oder Wäsche- und Putzfrau an größerem Gut, Sanatorium oder Bader mit Aussicht vorhanden. H. Garsmann, Zerbst, Breitenstraße 24.

Verkäufe

Ein Wohnhaus, im Osten der Stadt gelegen, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Obwohl läng. Jahre seit. Off. u. Z. 1874 an die Geschäftsstelle d. Zit.

Wir können

noch schnellsten, zum größten Teil ab Lager, folgende best- bewährte Fabrikate liefern:

Drillmaschinen, Kultivatoren, Eggen, Düngereisen, Pflüge, Kartoffelortierer, Kartoffeldämpfer, Kartoffelquetscher, Saatreinigungsmaschinen, Schneckenlöcher, Häkelschneidmaschinen, Rübenschneller, Dreschmaschinen.

Motorpflüge,

Trockenmengen, Hühnerfresser, Futter- und Düngestallbahnen, Grammäher, Getreidemäher, Garbenbinder, Heuwender.

Reparaturen werden in unserer Werkstatt, welche mit allen neuzeitlichen Werkzeugmaschinen ausgerüstet ist, an Motorpflügen, Dampfdreschmaschinen, Erntemaschinen usw. ausgeführt, wenn dieselben rechtzeitig eingehen bezw. angemeldet werden.

Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen

Central-Ankaufstelle

für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte Halle (Saale) Filiale Halberstadt

Markenburgerstrasse 17/18 - Tel. 7081. Königstrasse 25 - Tel. 102.

Trotz Knappheit der Rohstoffe

liefern wir nach wie vor Erstklassige

Stärkemittel

keine gewöhnliche u. minderwertige Ersatzstoffe sondern „Stärke“ gestreckt zu je 100 Beutel

Sorte 1. für Hauswäsche, wie Blusen, Schürzen, Gardinen usw. bei Abnahme von 1000 Btl. Mk. 170.-

Sorte 2. zum Steifstärken bei Abnahme v. 1000 Btl. Mk. 250.-

ab Altona (Elbe) Keydolith Werke Altona Hamburg

Teleph. Gr. 8.6793. Steinstr. 3. Telegr.-Adr.: Stärkekeydel Altona/Elbe.

Verkaufe mein

Landhaus n. Gart., 5100 qm gr. 9 heizb. Zimm. u. Zubeh. Stall, gr. massiv. Schuppen, wasserf. Baumgeland, ca. 70 Stühnäume, 1/2 Sid. von Selbst Eichen, fürs Viehheng. Agent. verb. 8 Sechseleken. Großmüllingen in Anb. Eintr. Ganderdorf.

Ein Wohnhaus,

im Norden der Stadt beleg., unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Obwohl läng. Jahre seit. Off. u. Z. 1875 an die Geschäftsstelle d. Zit.

Gut,

70 Morgen, mit voller Ernte und Zinseinnahme zu verkaufen. Gustav Pauls, Lützenh. Straße 3

Bauerngut.

225 Morgen, bestlich am See, 3 Wiede, 8 Seide Windmühl., die, 2 Gärten, Schurme u. Wehflügel, viel Obst. Gebäude all. lässlich, mit. Zinseinnahme. Preis 75 000 Mk. Einzahlung mind. 20 000 Mk. Belüfter Görlz. Garice, Abbau Kreis Neustettin.

Abbruch

früheres Schaaf'sche Riegelwerk Altona bei Hannover. Tel. 6. Sehr große Menge Mauersteine, Bruchsteine, Holzlegel.

Bauholz

in allen Gängen und Stützen. Schnren, Jangen, Säulen, Gatten, Bretter, Brennholz, eiserne Fenster und Treppen

Schiebetüren u. Tore

verbreitert zu verkaufen.

Getreidemäher

1 Gebraucht. verkauft preiswert. Franz Kohl, Riemberg.

Gutgehender Gasthof,

in einer reizvollen Anstalt, neu erbaut, neue Stallungen, mit kleinem Gartengelände, 2 Morgen ertragreichem Gemüsegarten. Übergabe vermieht, ist wegen Abbleben des Besitzers zum Preis von 50000 Mk. bei einer Anzahlung von 10-15000 Mk. sofort zu verkaufen. Anfragen unter Z. 1880 an die Geschäftsstelle d. Zeitung.

400 000 Stämmelpflanzen

sind abzugeben. 1000 St. 4. A. größere Böden best. Vereinbarungen

Gutshes. H. Rühle, Stöb. b. Güterglück. Fernspr. Güterglück Str. 15.

Saatroggen.

8. von Vohobus bester Original-Saatroggen offeriert in größeren und kleineren Mengen Paul Kinne, Jüterbog.

Stoppelrübensaat

neuer Ernte 1 kg 7.20 W., 10 kg 68.- W., lange u. kurze Sorten, best. Qualität, an solch. Sicherung. Spinat Samen und Bitteria. Preis größerer Mengen auf Anfrage. A. Metz & Co. Radolger, Berlin W. 57, Willowstr. 56.

1 Paar elegante Eisenburger

Wallachen,

Rappe und Dunkelbraun, 5jährig, 170 good guteäder und Wagenfarbe, beide einbüchtig gehend, gesund, fromm und ausgef. verkauft K. Lüdike, Gutsbesitzer, Alsterde bei Wackerleben.

belgische, dänische und hollsteiner

Pferde

im Gasthof „Brennender Hof“, Delitzsch, zum Verkauf. Robert Albrecht, Cremsa.

Torfsteine,

Bestandteile, geben massenweise billigt ab Rud. Eckardt & Co. Telefon 6876.

Staubfreier, kohlenaurer Düngesalt, la. Düngehalkmergel, Krüger & Co., G. m. b. H., Zeitz.

Eine Drechmaschine

Wegen Abgabe der Nachlass an veranlagt. Fabrikant Hans, Marke Gerhulst, mit Selbstschneid- Staubauger, Sprei- und Kurzstirngetriebe, sowie dazu passende, selbsttätige Gangtriebwerke sind die Maschinen im besten Zustande betriebsfähig und nur wenige Jahre im Gebrauch. Bothe, Bittertort Markt bei Weichenfeld.

Süß- u. Sauerfruchtblätter

sind in Ladungen, sofort zu haben zu haben. G. Lietzmann, Tabak- u. Zigarrenfabrik, Tel. 496, Ofisersleben (Bode). Tel. 102.

Blei- und Kopiersilber

Faber, Staedler, Kurz, Lyra, Schwan, Rohbach usw., auch neuere Fabrikate kaufen laufend größere Partien. Billigste erbolten bei neutralen Marken auch verbindliche Ausfallmuster. J. Kruskal & Co., Berlin SW. 68, Friedrichstraße 210, Abt. Export.

Vermietungen

5 Zim.-Wohnung (nahe Riebeckpark) Warmwasser, Bad, Zentralheizung, elektr. Staubauger, 2 Wasser-Klosets, 2 Toiletten, Gas- u. Feuerherd, Nebengelände im 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u.